



Formel 3 Euro Serie, DTM Brands Hatch

25. – 27. Juli 2008

Lufttemperatur: 22,8 °C

Asphalttemperatur: 25,9 °C

Masters-Sieger Jules Bianchi holt erste Pole Position

Die Pole Position für den 13. Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie eroberte der Franzose Jules Bianchi (ART Grand Prix, 0:41,668 min). Er fuhr auf der nur 1,929 Kilometer langen Indy-Variante der Traditionsstrecke von Brands Hatch die schnellste Qualifying-Runde. Neben ihm steht im morgigen Rennen Nico Hülkenberg (ART Grand Prix, 0:41,780 min). Die zweite Startreihe bildet das Duo Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport, 0:41,782 min) und Sam Bird (Manor Motorsport, 0:41,795 min).

Aufgrund der kurzen Strecke wurden die 26 Piloten in zwei Gruppen aufgeteilt, jede Gruppe hatte 25 Minuten Qualifyingzeit zur Verfügung. In der ersten Gruppe, die aus Fahrern mit geraden Startnummern gebildet wurde, setzte sich Jules Bianchi durch. Hinter dem Franzosen reihten sich Koudai Tsukakoshi und James Jakes (ART Grand Prix, 0:41,899 min) ein. In der Gruppe der ungeraden Startnummern ging die Bestzeit an Nico Hülkenberg vor Sam Bird und Christian Vietoris (Mücke Motorsport, 0:41,809 min). Da Bianchi die schnellste Rundenzeit aller Teilnehmer gelungen ist, darf er von der Pole Position aus starten, die Piloten seiner Gruppe reihten sich hinter ihm in der Startaufstellung ein.

Jules Bianchi (ART Grand Prix): „Nach dem freien Training hatte ich mit meinem Ingenieur an meinem Fahrstil gearbeitet, das konnte ich im Qualifying gut umsetzen. Nun muss ich in den schnellen Kurven nur noch besser werden, da ist mein Teamkollege Nico Hülkenberg mir noch überlegen. Ich freue mich über meine erste Pole Position in der Formel 3 Euro Serie. Morgen möchte ich auch mein erstes Rennen in der Formel 3 Euro Serie gewinnen.“

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix): „Ich habe allein im zweiten Sektor zwei Zehntelsekunden verloren, was ich nicht verstehen kann. Im ersten Sektor war ich richtig schnell, im dritten ging es auch ganz gut. Nur der Mittelteil lief nicht nach Plan, egal, was ich auch probierte. Hätte ich dort nicht so viel Zeit verloren, dann wäre ich jetzt auf der Pole Position.“

Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport): „Über meinen dritten Startplatz bin ich glücklich. Mit dem ersten Reifensatz hatte ich noch viele Probleme mit einem übersteuernden Auto. Mit dem zweiten Satz gelang mir eine richtig gute Runde, danach begann das Auto allerdings wieder zu übersteuern.“